

Erfassungsbogen

(Bis Jahrgangsstufe 10)

Stadt Hof

Schülerbeförderung

Für Schüler bis einschließlich der Jahrgangsstufe 10 und für Berufsschüler mit Vollzeitunterricht zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges.

Hinweis gem. Art.16 Abs. 2 BayDSG: Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 SchKfzG

1. Der Schüler

Familienname, Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	wohnt bei
Straße	Vater, Herr		
PLZ, Wohnort	Mutter, Frau		
Ortsteil	Telefon Mutter	Telefon Vater	

2. Schuldaten

Schiller-Gymnasium Hof
Name und Art der Schule in Klasse Ab dem Schuljahr

Ausbildungsrichtung:
Sprachenfolge:

zusätzliche Infos

3. Grundanspruch

- Die Mindestwegstrecke (einfach) zur Schule beträgt mehr als 3 km
- Der Schüler ist aufgrund **dauernder Behinderung auf Beförderung angewiesen**. (Kopie des Schwerbehindertenausweises und ausführliches Attest liegt bei)
- Der Schulweg ist besonders gefährlich oder besonders beschwerlich. (auf dem beiliegendem Blatt wird die Gefährlichkeit näher begründet)

4. Beförderung

Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung mit folgendem Verkehrsmittel(n) durchgeführt werden: (Bitte Haltestelle genau angeben)

Verkehrsmittel	Abfahrtshaltestelle	Ankunftshaltestelle
Verkehrsmittel	Abfahrtshaltestelle	Ankunftshaltestelle

5. Erziehungsberechtigte / Schüler - Erklärung

Uns ist bekannt, dass wir uns durch folgende Unterschrift verpflichten:

- jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich der o.g. Behörde schriftlich anzuzeigen.
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere bei vorzeitigem Schulaustritt, Umzug, Wechsel in ein Internat, überwiegend privaten Schulfahrten, längerer Krankheit usw., den Fahrausweis umgehend an o.g. Behörde zurückzugeben habe. (Durch eine verspätete Rückgabe entstandene Kosten werden vom Antragssteller zurückerstattet.)
- Der Fahrausweis ist eine öffentliche Urkunde; unrechtmäßige Eintragungen stellen eine nach § 267 StGB strafbare Urkundenfälschung dar. Die widerrechtliche Benutzung des Fahrausweises ist strafbar. Der Fahrausweis ist nicht übertragbar. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Antragssteller/Erziehungsberechtigte für alle dadurch entstandenen Schäden und Nachteile. Vorsätzlich unrichtige Angaben können strafrechtlich verfolgt werden.

Hof,
Ort, Datum

Unterschrift der gesetzl. Vertreter / des volljährigen Schülers

6. Schulbestätigung, der Schüler (wird von der Schule ausgefüllt)

- besucht unsere Schule ab dem: _____
- besucht das Internat Tagesheim offene Ganztagschule
- gebundene Ganztagschule

Schulstempel

Datum und Unterschrift der Schule

Erklärung

zur Kostenfreiheit des Schulweges

Mein Sohn / Meine Tochter

_____,

geboren am _____,

wird den

naturwissenschaftlich-technologischen Zweig
wirtschaftswissenschaftlichen Zweig

des Schiller-Gymnasiums Hof besuchen.

Ich wurde durch das Direktorat darauf hingewiesen, dass Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulweges nur dann besteht, wenn die nächstgelegene Schule mit der gewünschten Ausbildungsrichtung besucht wird.

Bietet somit ein anderes Hofer Gymnasium, das der Wohnung des gewöhnlichen Aufenthalts des Schülers / der Schülerin näher gelegen ist, diesen gewünschten Ausbildungszweig ebenfalls an, kann Kostenfreiheit des Schulweges nur dann gewährt werden, wenn der Schulweg zu dieser nächstgelegenen Schule mehr als 3 Kilometer beträgt.

Gleiches gilt, wenn mein Sohn / meine Tochter sich ab der 8. Klasse einem Ausbildungszweig zuwendet, den ein anderes, näher gelegenes Hofer Gymnasium in der gleichen Form anbietet.

Hof, _____

gez.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten